

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 2

Rubrik: Schulfunksendungen November/Dezember

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem Wort aus dem Vortrag von Herrn Dr. Ledermann: «Pro Juventute ist nicht einfach der Name für eine Institution, sondern Appell und Verpflichtung, heute und morgen für die Jugend tätig zu sein», möchten wir im besondern auf den Dezemberverkauf im Jubiläumsjahr 1962 hinweisen. Das kleine Bild am Beginn des Berichtes zeigt ein Sujet aus einer der diesjährigen Kartenserien.

Ihr Gruß hilft einem Kinde

Die UNICEF-Karten vermitteln Ihnen die Gelegenheit, sich persönlich an der Arbeit des größten Kinderhilfswerkes zu beteiligen. Mit dem Verkaufserlös einer Schachtel kann UNICEF beispielsweise genügend Impfstoffe zur Verfügung stellen, um 50 Kinder vor Tuberkulose zu schützen.

Eine Schachtel UNICEF-Karten, enthaltend 10 doppelseitige, von namhaften, zeitgenössischen Künstlern entworfene Karten, kostet Fr. 4.50. UNICEF-Karten sind in zahlreichen Papeterien, Buchhandlungen, Warenhäusern und Bally-Arola-Schuhgeschäften erhältlich oder beim Schweizerischen Komitee für UNICEF, Bahnhofstr. 24, Zürich.

Schulfunksendungen November/Dezember

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

20./30. November	«Der Feuervogel.» Eine Ballett-Suite von Igor Strawinsky. Willi Gohl, Winterthur. (Ab 7. Schuljahr)
22./26. November	Neue Wege der Afrikahilfe. Unser Tropeninstitut bildet Eingeborene für den Gesundheitsdienst aus. Hörfolge von Prof. Dr. Rudolf Geigy, Basel. (Ab 7. Schuljahr)
28. November/3. Dezember	Tiere in eurer Obhut. Carl Stemmler, Basel. (Ab 6. Schuljahr)
29. November/5. Dezember	Zucker aus Rüben. Reportage aus der Zuckerfabrik Aarberg. Jürg Lauterburg, Bern. (Ab 6. Schuljahr)
4./14. Dezember	Sturmflut. Hörspiel von Erich Stripling, Norderney. Aufnahme des Norddeutschen Rundfunks, Hamburg. (Ab 7. Schuljahr)
7./12. Dezember	Eigenartiges Mexiko. Reiseerlebnisse von Andreas Schweizer, Solothurn. (Ab 7. Schuljahr)
10./21. Dezember	Klar und lebendig! Der Schriftsteller Georg Trottmann, Zürich, bespricht Schüleraufsätze. (Ab 7. Schuljahr)
11./19. Dezember	Türkische Musik in der Klassik. Dr. Max Favre, Muri bei Bern. (Ab 7. Schuljahr)
11. Dezember	(17.30—18.00 Uhr): «Leben im Staat»: Jugend im Sog der Reklame (Sendung für Fortbildungs- und Berufsschulen). Manuscript: Dr. Fritz Tanner, Zürich. (F.)
13./17. Dezember	«Wie schön leuchtet der Morgenstern!» Eine Schulklass versucht, das Weihnachtsgeschehen lebendig werden zu lassen. Josef Helbling, Binningen. (Ab 5. Schuljahr)